



NATIONAL SENIOR CERTIFICATE EXAMINATION  
NOVEMBER 2023

**GERMAN SECOND ADDITIONAL LANGUAGE: PAPER I**

**MARKING GUIDELINES**

Time: 2 hours

100 marks

---

**These marking guidelines are prepared for use by examiners and sub-examiners, all of whom are required to attend a standardisation meeting to ensure that the guidelines are consistently interpreted and applied in the marking of candidates' scripts.**

**The IEB will not enter into any discussions or correspondence about any marking guidelines. It is acknowledged that there may be different views about some matters of emphasis or detail in the guidelines. It is also recognised that, without the benefit of attendance at a standardisation meeting, there may be different interpretations of the application of the marking guidelines.**

---

**TEIL A                      LESEVERSTEHEN****AUFGABE 1              SELEKTIVVERSTEHEN**

**Alle Fragen beziehen sich auf den Text *Warmherzig und fürsorglich*.**

- 1.1 Aus Pune im westindischen Bundesstaat Maharashtra. / Pune, Indien
- 1.2    1.2.1 Ja
- 1.2.2 „Ehepaar“
- 1.3 Vor 4 Jahren
- 1.4 Er hat nicht gezögert, d.h. er hat sich über die Gelegenheit gefreut.
- 1.5 Er arbeitet im Finanzdepartement der Deutschen Bank als Assistant Vice Präsident.
- 1.6 Man kann alle Mitarbeiter verstehen. / Alle in dieser Welt können Englisch.
- 1.7 Anand hat schon in Indien bei der Deutschen Bank gearbeitet. Supriya musste zwei Jahre lang Deutsch lernen, bevor sie einen Job finden konnte.
- 1.8 Bei einem (internationalen) Konzern / Firma. (in Deutschland)
- 1.9 Weil Frankfurt am Main die Finanzhauptstadt von Deutschland und Europa ist, weil sie von Frankfurt am Main durch Europa reisen können.
- 1.10 warmherzig und fürsorglich Synonyme
- 1.11 Weniger Luftverschmutzung/ Die öffentliche Verkehrsmittel sind nicht so voll
- 1.12 Die Behörden funktionieren mehr digital. *Auf den Ämtern funktioniert noch vergleichsweise wenig digital, meist muss man persönlich vorbeikommen.*

**AUFGABE 2      DETAILVERSTEHEN**

**Lesen Sie den Text *Zwanzigjähriges Jubiläum* und die folgenden Sätze. Welche Aussage ist RICHTIG, welche ist FALSCH? Kreuzen Sie an, bitte!**

		<b>R</b>	<b>F</b>
2.1	Im Jahre 2022 ist der Euro 20 Jahre alt geworden.	X	
2.2	Fast 340 000 000 Leute benutzen den Euro.		X
2.3	Der Euro ist die Währung in 91 Staaten der EU.		X
2.4	Seit der Euro als Währung benutzt wird, gibt es keine Krisen.		X
2.5	Marcel Fischer ist der Präsident des DIW in Berlin.	X	
2.6	In seinen ersten 20 Jahren lässt der Euro sich gut vergleichen mit der deutschen Mark in ihren letzten 40 Jahren.	X	
2.7	Der US-Dollar ist wichtiger als der Euro.	X	
2.8	Zwanzig Prozent der Deutschen finden den Euro nicht gut.	X	
2.9	Die EZB ist in Frankfurt am Main gelegen.	X	
2.10	Die EZB leistet gute Arbeit.	X	
2.11	Die Krisen in den Jahren 2008 – 2020 haben den Euro negativ getroffen.		X
2.12	Weil die europäische Wirtschaft stabil geblieben ist, ist Geld nach Europa gekommen.	X	
2.13	Die wirtschaftliche Integration ist schwieriger, weil der Euro die Währung ist.		X
2.14	Schon im 19. Jahrhundert gab es die Idee des Euros.		X
2.15	Alle Staaten in Europa dürfen den Euro als Währung benutzen.		X
2.16	Es gibt zurzeit eine problemlose politische Lage in Europa.		X
2.17	Eine momentane Krise ist die hohe Inflation in der Europäischen Union.	X	
2.18	Nur in Deutschland sind die Energiepreise sehr hoch.		X
2.19	Die Probleme in den globalen Lieferketten werden durch Personalüberangebot verursacht.		X
2.20	Fratzscher meint, dass der Euro nicht stark genug ist für die aktuelle Krise.		X

**AUFGABE 3      GLOBALVERSTEHEN**

- 3.1 Lesen Sie zuerst die Überschriften (A–M). Lesen Sie dann die 6 Texte und entscheiden Sie, welche Überschrift (A–M) am besten zu welchem Text (3.1.1–3.1.6) passt. Sie dürfen jeden Text und jede Überschrift nur einmal gebrauchen.

Beispiel:

3.1.0
B

3.1.1	3.1.2	3.1.3	3.1.4	3.1.5	3.1.6
D	A	C	K	E	L

- 3.2 ‚Jack’s Deli‘

Z.B.: Es gibt zahlreiche Sitzplätze/ Es hat einen schönen Außenbereich/ Es liegt am Bachlauf./ Es ist im Märchenwald.

**TEIL B                      LITERATUR: VORGESCHRIEBENE TEXTE**

**Bearbeiten Sie ENTWEDER Aufgabe 4 und 5 (*Anna*)  
ODER Aufgabe 6 und 7 (*Die Pfefferminzfrau*).**

**AUFGABE 4**

**Beantworten Sie die folgenden Fragen zu dem Textauszug aus *Anna* von Klara & Theo.**

Bitte beachten Sie: ALLE FRAGEN BEZIEHEN SICH AUF DEN TEXT

- 4.1 Sie besprechen, was sie am Nachmittag machen werden./ Einstein schlägt vor, dass sie ins Schwimmbad gehen.
- 4.2    4.2.1 Sie hat ein rundes Gesicht.  
      4.2.2 „Das hat sie lange geärgert, aber inzwischen ...“
- 4.3 Er findet Albert eher altmodisch. Einstein ist klug / Computerexperte / Mathegenie.
- 4.4 Er ist der Jüngste und Kleinste in der Klasse, und etwas dick.
- 4.5 Olli macht sich wenig Sorgen deswegen. Die anderen machen sich manchmal Sorgen darum.
- 4.6 Einer hat eine Kakaotüte hinter sie gelegt, ein anderer Schüler ist darauf gesprungen und es gab einen lauten Knall.
- 4.7 Alle lachen Anna aus, und ihr Kleid hat danach Kakaoflecken. / Viele Beleidigungen werden geäußert. Beispiele von Beleidigungen.
- 4.8 C      Mobbing
- 4.9 Er meint, es war nur Spaß. Und er meint, dass es Frauensache ist.
- 4.10 Eigene Meinung.

**UND**

**AUFGABE 5**

**Verbinden Sie die Satzhälften, die dem Kontext nach zusammengehören.**

5.0	5.1	5.2	5.3	5.4	5.5	5.6	5.7	5.8	5.9	5.10
B	E	S	M	A	C	H	T	L	I	G

**ODER**

**AUFGABE 6**

**Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben zu dem Textauszug aus *Die Pfefferminzfrau* von L. Thoma.**

- 6.1 Vor dem kleinen Supermarkt. Auf der Stufe unter dem Schaufenster.
- 6.2 6.2.1 Falsch
- 6.2.2 Gründe: Sie sieht wie eine Kundin aus.  
Sie fragt niemanden etwas, sie bittet um nichts / Sie hat keine Kiste für Geld.
- 6.3 Sie hat abgelehnt, sagt: ‚Nein, danke‘ / schüttelt den Kopf und erklärt, dass sie noch länger bleiben würde.
- 6.4 Ihr Arm ist manchmal ein wenig ausgestreckt mit halb offener Hand.
- 6.5 Bitterkeit. nicht traurig
- 6.6 Er gibt ihr Geld. Sie steckt es ein. Sie ruft ihn zurück, wenn er schon weggeht und gibt ihm Pfefferminz für einen Tee.
- 6.7 Er gibt ihr Geld. Sie steckt es ein. Sie ruft ihn zurück, wenn er schon weggeht und gibt ihm Pfefferminz für einen Tee.
- 6.8 Sie nahm es, guckte ihn an. Sie bedankte sich und steckte die Münze dann schnell ein.
- 6.9 „... aber auch nicht beleidigt, wie ich schon befürchtet hatte.“
- 6.10 Sie ist nicht mehr die Empfängerin; sie ist die Geberin.

**UND**

**AUFGABE 7**

**Verbinden Sie die Satzhälften, die dem Kontext nach zusammengehören.**

7.1	7.2	7.3	7.4	7.5	7.6	7.7	7.8	7.9	7.10
D	E	R	K	O	P	F	I	S	T

**Summe Paper 1: 100 Punkte**